

Die Rheine Nachricht

Stadt Rheine • Der Bürgermeister • Pressereferat • 48427 Rheine
Tel. 05971 939-221 • Fax 05971 939-8221 • E-Mail pressereferat@rheine.de

Rheine erhält den IPZ Europapreis

Rheine. Das Institut für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit (IPZ) mit Sitz in Köln zeichnet das Projekt „Climate Partnership – Städtepartner übernehmen Klimaverantwortung“ mit dem Europapreis aus. Das IPZ verleiht jährlich den Europapreis für besondere Projekte oder innovative Ideen an Kommunen, Schulen und Partnerschaftskomitees.

Die Projektpartner, das TAT Rheine, die Stadt Rheine und der Verein zur Förderung der Städtepartnerschaften, freuen sich über die Auszeichnung. „Erstmals wurde ein Projekt gemeinsam mit allen vier Partnerstädten durchgeführt. Wir freuen uns, dass uns die Herausforderung gelungen ist und im Nachgang diese besondere Anerkennung erhält“, erklärt Clemens Schöpker, Vorsitzender des Städtepartnerschaftsvereins. Die ehrenamtliche Mitwirkung des Partnerschaftsvereins und der Partnerkomitees aus Rheines Partnerstädten war ein wichtiger Förderbestandteil.

„Die Auszeichnung zeigt uns, dass die Auseinandersetzung mit den Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit wichtig für die Arbeit im Netzwerk der Partnerstädte war“, ergänzt Ursula Schäfer-Rehfeld von der TAT-Projektgesellschaft, die als Projektträger für die Koordination verantwortlich war.

Das Projekt „Climate Partnership – Städtepartner übernehmen Klimaverantwortung“ fand von 2012 bis 2014 statt und wurde aus dem europäischen Fördertopf „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ bezuschusst. Dazu wurden in Rheines Partnerstädten Bernburg (Sachsen-Anhalt), Borne (NL), Trakai (LT) und Leiria (PT) Konferenzen durchgeführt, die einen Fachaustausch zwischen Experten und Bürgerschaft ermöglichten. In Rheine fand im Jahr 2014 die Abschlusskonferenz statt.

Den Erfolg wollen alle Beteiligten gemeinsam feiern. So wird die Preisverleihung in die Feierlichkeiten zum 20-jährigen Geburtstag der Städtepartnerschaft mit Leiria im September 2016 integriert, an dem Vertreterinnen und Vertreter aller Partnerstädte zu Gast in Rheine sein werden.